

Weiterbildung



Schulungsleiter Dipl.-Ing. Hubert Kirschner (r.) mit den 16 Teilnehmern nach der Prüfung bei der Verabschiedung

Kfz-Meister schließen Sachverständigenausbildung ab

Kürzlich erhielten einige der 16 Kfz-Meister ihr Zertifikat zur erfolgreich abgeschlossenen Qualifikation zum Kfz-Sachverständigen nach BAIS (Berufsausbildung für Kfz-Ingenieure und Kfz-Sachverständige). Nun dürfen sie offiziell Dokumente als Kfz-Sachverständige bearbeiten. Während der dreimonatigen Weiterbildung im Berufsausbildungsinstitut BAIS Straubing-Sand wurde das theoretische Wissen in den Bereichen Pkw, Lkw, Motorrad, Wohnwagen und auch Oldtimer laut Institutsmeldung "möglichst praxisnah" vermittelt.

Im niederbayerischen Gründerzentrum werde durch den Schulungsleiter Hubert Kirschner (Dipl.-Ing. für Fahrzeugtechnik und Sachverständigenwesen) und

sein technisches Dozententeam auf eine besonders umfangreiche Ausbildung zum Experten großer Wert gelegt.

Beginn der praktischen Phase

Jetzt beginnt für einige Teilnehmer ein dreimonatiges Praktikum in den jeweiligen Kfz-Sachverständigenbüros, die sich überwiegend in der Nähe des Wohnorts der Teilnehmer befinden und größtenteils von BAIS vermittelt wurden. Nach dieser Weiterbildungsphase werden die Kfz-Sachverständigen häufig von den Betrieben übernommen, weil die Zusatzqualifikation gefragt sei. Der Aufwand für die Fortbildung würde sich daher in vielen Fällen lohnen.

Heute kostenloser Infotag im BAIS

Seit heute Morgen werden im Schulungszentrum kostenlose Informationsveranstaltungen zu möglichen Fortbildungsmöglichkeiten für Kfz-Mechaniker zum Kfz-Manager/Kfz-Bewerter präsentiert. Kommenden Montag beginnt der nächste Lehrgang. Auch die neue Ausbildungsmöglichkeit für BAIS-Kfz-Sachverständige für Waschanlagen wird vorgestellt. (tl)